

# Heute bei uns an der Schule...

Beitrag von „row-k“ vom 23. März 2006 17:16

Zitat

**Bolzbold schrieb am 23.03.2006 14:34:**

...

Was meine Frage an den Schläger angeht, row-k, so handelt es sich dabei um einen ehemaligen Gymnasiasten und keinen "Proll", bei dem man mit Deiner vorgeschlagenen Alternative vielleicht besser angekommen wäre. Und selbst dann muss man sich nicht auf das Niveau solcher Leute herabbegeben - insbesondere dann, wenn sie ohnehin keinen Argumenten zugänglich sind.

...

Und nebenbei habe ich ja auch verhindert, dass mein Schüler noch eine drauf kriegte. Ich denke, das ist das Wichtigste daran - und das war in der Situation auch meine primäre Aufgabe.

Gruß

Bolzbold

Hallo Bolzbold!

Wenn der Gymnasiast mal ein solcher WAR, dann ist es eben NIE einer gewesen, also doch ein Prolo. Und wenn er schlägt, ist er erst recht einer. Darum kommst Du nur in dieser Sprache bei ihm an, statt dass Du gestelzte Worte platzieren kannst.

Das allgemein bekannte Gerede von "auf Niveau herablassen" hat bei Gewalt oder Androhung derselben keinen Platz. Da MÜSSEN kurze Kommandos kommen, auf niedrigster Sprachebene. Sonst dringt nur Gewalt von Seiten des Eingreifenden durch und das wollen wir doch verhindern, oder?

Dein primäre Aufgabe hattest Du erfüllt. Da kann man doch von positiver Gesamtbilanz sprechen.

Sieh es so: Was stört es einen alten und weisen Baum, wenn sich eine dumme Sau d'ran kratzt?